



Mazda unterzeichnet Vereinbarung zum Bau einer Fabrik für zylindrische Lithium-Ionen-Batteriemodule

- Inbetriebnahme des Werks für 2027 geplant
- Jahreskapazität soll 10 GWh erreichen
- Wichtige Rolle in der Erweiterung der elektrifizierten Modellpalette von Mazda

Leverkusen, 4. September 2025: Die Mazda Motor Corporation hat heute mit der Stadt Iwakuni und der Präfektur Yamaguchi eine Vereinbarung über den Bau der „Mazda Motor Corporation Iwakuni Plant“ unterzeichnet, einer neuen Anlage zur Herstellung von Fahrzeug-Batteriemodulpaketen unter Verwendung zylindrischer Lithium-Ionen-Batteriezellen, die von Panasonic Energy Co. Ltd. zugeliefert werden. Der Bau der Fertigungsanlage beginnt im November dieses Jahres, die Inbetriebnahme ist für 2027 geplant. Das Werk in Iwakuni ist Mazdas erste neue Produktionsstätte in Japan seit der Inbetriebnahme des Werks Hofu 2 im Jahr 1992.

Mazda fördert die Elektrifizierung der Modellpalette durch seinen Multi-Solution-Ansatz, der darauf ausgelegt ist, flexibel auf die vielfältigen Bedürfnisse der Kunden einzugehen und auf diese perfekt zugeschnittene Produkte mit teil- und vollelektrifizierten Antriebsoptionen zu bieten. Das Werk in Iwakuni wird eine wichtige Grundlage für diese globale Strategie sein, gleichzeitig sichere und komfortable Arbeitsplätze bieten und darüber hinaus zur lokalen Beschäftigung und wirtschaftlichen Entwicklung beitragen.

Der Bau des neuen Werks ist ein wichtiger Meilenstein in der Transformation von Mazda im Hinblick auf eine elektrifizierte Zukunft. Dafür wird hochwertige Batterietechnologie benötigt, die in zukünftigen elektrifizierten Produkten verbaut werden kann. Diese werden es der Marke ermöglichen, auch weiterhin attraktive Mobilitätslösungen anzubieten und gleichzeitig den immer strengeren globalen Emissionsstandards zu entsprechen.

Übersicht über das neue Batteriemodul-Werk:

Name	Mazda Motor Corporation Werk Iwakuni
Produkt	Zylindrische Lithium-Ionen-Batteriepacks für den Einsatz in Kraftfahrzeugen
Produktionskapazität	Jährliche Kapazität von maximal 10 GWh
Standort	3915 Minamishirazaki, Tsuzu, Iwakuni, Präfektur Yamaguchi, Japan
Grundstücksfläche	ca. 190.000 m ²
Baubeginn	November 2025
Betriebsaufnahme	Im Geschäftsjahr 2027



MAZDA MOTORS DEUTSCHLAND – PRESSE-INFORMATION

Ihre Ansprechpartner

für Journalistenanfragen:
Christoph Völzke, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 - 943 303
cvoelzke@mazda.de

für Kundenanfragen:
Mazda Kundeninformationszentrum
+49 (0)2173 - 943 121
[Zum Kontaktformular](#)